



Deutsches Reich

des seit 1871 existierenden Staatenbundes Deutsches Reich
innerhalb der Reichsgrenzen 2 Tage vor Ausbruch des
1. Weltkriegs und für den Freistaat Preußen im Rechtsstand
vom 18. Juli 1932 wiederhergestellte Handlungsfähigkeit
seit 3. Oktober 2015 gemäß völkerrechtskonformer
Reorganisation der Gliedstaaten

Präsidium des Deutschen Reichs
Bereich Innere Angelegenheiten
Marktweg 18

[53426] Königsfeld/Eifel

Wichtige Informationen an alle Bundeswehrsoldaten

+++++

Anordnung Nr. 6 gemäß Ausführungsgesetze zur Restitution /Reorganisation des Deutschen Reichs

www.staatenbund-deutschesreich.info

In Anbetracht der Zuspitzung der internationalen Lage und der von der Bundesrepublik Deutschland betriebenen verbotenen Eigenmacht weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass sich alle Bundeswehrsoldaten strafbar machen, sollten Sie sich an der geplanten Großübung der Nato entlang der Grenze zur Russischen Föderation beteiligen.

Wir, die Vertreter der souveränen Glied-/Bundesstaaten im Staatenbund des Deutschen Reichs und das Präsidium des Deutschen Reichs sehen darin einen aggressiven Akt der Bedrohung der Russischen Föderation und die Provokation eines Weltkrieges.

Es ist Ihnen, als private Söldner, und der NATO unter Strafe verboten, Militär-Übungen an der Ostgrenze auf dem Territorium des Freistaat Preußen / Deutschen Reichs durchzuführen. Sofern Sie sich auf dem Staatsterritorium der Glied-/Bundesstaaten des Deutschen Reichs befinden, im territorialen Gebietsstand 1914, zwei Tage vor Ausbruch des 1. Weltkrieges, gelten die Gesetze des Deutschen Reichs fort.

Während der Reorganisation gelten die
Ausführungsgesetze zur Restitution/ Reorganisation des Deutschen Reichs gemäß

**Anordnung Nr. 6 gemäß Ausführungsgesetze zur Restitution /Reorganisation vom
27.11.2016**

Anordnung Nr. 6 an die BRD – Verwaltung / Bundesverteidigungsministerium

„Hiermit ergeht folgende staatliche Anordnung an das BRD- Bundesverteidigungsministerium:

Die von der BRD betriebene Bundeswehr hat keine Betriebserlaubnis des Deutschen Reichs.

Die Soldaten sind im Zuge der Restitution/Reorganisation in das Heer des Deutschen Reichs zu überführen. Alle Immobilien, Waffen und Munition, Kriegsmaschinerie u.s.w. der Bundeswehr sind an das Deutsche Reich zu übertragen und zu übergeben.

Die Soldaten sind während der Reorganisation ausschließlich zur Sicherung der Außengrenzen des Deutschen Reichs einzusetzen.

Es ist den Soldaten der Bundeswehr ausdrücklich verboten, an Auslandseinsätzen, an Übungen und Einsätzen der NATO und der UNO teilzunehmen.

Die Soldaten der Bundeswehr dürfen nicht innerhalb der Grenzen des Deutschen Reichs gegen die deutsche Zivilbevölkerung eingesetzt werden und haben im Rahmen der Amtshilfepflicht den Anordnungen des Präsidiums des Deutschen Reichs - Rechteinhaber ist das Staatsministerium des Freistaat Preußen, derzeit die administrative Regierung des Freistaat Preußen, Folge zu leisten.

Die Soldaten der Bundeswehr dürfen ausschließlich zu Verteidigungszwecken des Deutschen Reichs herangezogen werden.

Die Beteiligung der Bundeswehrsoldaten an einer EU-Armee, sofern diese auf dem Territorium des Deutschen Reichs rekrutiert wurden, ist verboten!“

Beate Maria a.d.F. Rudolph



Fax, Letzte Übertragung

PAGE . 001/001

06.01.2017 20:51

Name : Staatenbund DR

Fax : 07248 9249412

Empf.-Nr. 599
 Empfangsdatum und -zeit 06.01.2017 20:35
 Starten /Fertigst. 06.01.2017 20:35 /06.01.2017 20:51
 Ergeb. OK

Empf.-Nr.	Dat.	Zeit	Typ	ID	Dauer	Seite	Ergeb.
599	06.01	20:37	Send	02281245925	02:02	002/002	OK
599	06.01	20:41	Send	0302299397	02:12	002/002	OK
599	06.01	20:45	Send	03083051050	02:24	002/002	OK
599	06.01	20:48	Send	03020457571	01:01	002/002	OK
599	06.01	20:50	Send	030590039067	00:47	002/002	OK



Deutsches Reich

das seit 1871 entstandene Kaiserreich Deutsches Reich
 infolge der Bedingenen 2 Tage vor Ausbruch des
 1. Weltkriegs und für den Freistaat Preußen im Reichsgesetz
 vom 18. Juli 1917 wiederhergestellt wurde
 am 8. Oktober 2016 gemäß völkerrechtlichem
 Reorganisationsakt der Gliedstaaten

Teil-Bildung des Deutschen Reiches
 Bereiche unserer Angelegenheiten
 Marktweg 18
 (57428) Krefeld/EFer

Wichtige Informationen an alle Bundeswehrsoldaten
 ++++++

**Anordnung Nr. 6 gemäß Ausführungsgesetze zur Restitution
 /Reorganisation des Deutschen Reichs**

www.staatenbund-deutschesreich.info

In Anbetracht der Zuspitzung der internationalen Lage und der von der Bundesrepublik
 Deutschland betriebenen verbotenen Eigenmacht weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin,
 dass sich alle Bundeswehrsoldaten strafbarm machen, sollten sie sich an der geplanten Grenzöffnung
 der Nato entlang der Grenze zur Russischen Föderation beteiligen.
 Wir, die Vertreter der souveränen Glied-/Bundesstaaten im Staatenbund des Deutschen Reichs und
 die Präsidium des Deutschen Reichs sehen darin einen aggressiven Akt der Bedrohung der
 Russischen Föderation und die Provokation eines Weltkrieges.

Es ist Ihnen, als private Soldaten, und der NATO unter Strafe verboten, Militärübungen an der
 Grenze auf dem Territorium des Freistaat Preußen / Deutschen Reichs durchzuführen.
 Sofern Sie sich auf dem Staatsterritorium der Glied-/Bundesstaaten des Deutschen Reichs befinden,
 im territorialen Selbststand 1914, zwei Tage vor Ausbruch des 1. Weltkrieges, gelten die Gesetze
 des Deutschen Reichs fort.

Während der Reorganisation gelten die
 Ausführungsgesetze zur Restitution/ Reorganisation des Deutschen Reichs gemäß

**Anordnung Nr. 6 gemäß Ausführungsgesetze zur Restitution /Reorganisation vom
 27.11.2016**

Anordnung Nr. 6 an die BRD – Verwaltung / Bundesverteidigungsministerium
 „Hiermit ergeht folgende staatliche Anordnung an das BRD- Bundesverteidigungsministerium:
 Die von der BRD betriebene Bundeswehr hat keine Betriebslaubnis des Deutschen Reichs.“

1/2

Fax, Letzte Übertragung

PAGE. 001/001

06.01.2017 20:57

Name : Staatenbund DR

Fax : 07248 9249412

Empf.-Nr. 601
 Empfangsdatum und -zeit 06.01.2017 20:55
 Starten /Fertigst. 06.01.2017 20:55 /06.01.2017 20:57
 Ergeb. OK

Empf.-Nr.	Dat.	Zeit	Typ	ID	Dauer	Seite	Ergeb.
601	06.01	20:55	Send	030902695245	01:12	002/002	OK



Deutsches Reich

des seit 1871 entstandenen Kaiserreiches Deutsches Reich
 innerhalb der Reichsgrenzen 2 Tage vor Ausbruch des
 1. Weltkriegs und für den Freistaat Preußen im Rechtskreis
 vom 18. Juli 1932 wiederhergestellte Herrschaftsgeltung
 seit 1. Oktober 2015 gemäß völkerrechtskonformer
 Reorganisation der Gliedstaaten

Stabschef bei Deutschen Streitkräften
 Baracke Innere Angelegenheiten
 Marktweg 18

[5420] k0nigsfeld/EMH

Wichtige Informationen an alle Bundeswehrsoldaten

Anordnung Nr. 6 gemäß Ausführungsgesetze zur Restitution /Reorganisation des Deutschen Reichs

www.staatenbund-deutschesreich.de

In Anbetracht der Ausplitzung der internationalen Lage und der von der Bundeswehr
 Deutschland betriebenen verbotenen Eigenmacht weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin,
 dass sich alle Bundeswehrsoldaten strafbar machen, sollten Sie sich an der geplanten Großübung
 der Nato entlang der Grenze zur Russischen Föderation beteiligen.
 Wir, die Vertreter der souveränen Ober-Bundesstaaten im Staatenbund des Deutschen Reichs und
 das Präsidium des Deutschen Reichs gehen daher einen aggressiven Akt über Bedrohung der
 Russischen Föderation und die Provokation eines Weltkrieges.

Es ist Ihnen, als private Soldaten, und der NATO unter Strafe verboten, Militär Übungen an der
 Ostgrenze auf dem Territorium des Freistaat Preußen / Deutschen Reichs durchzuführen.
 Sofern Sie sich auf dem Staatsterritorium der Glied-Bundesstaaten des Deutschen Reichs befinden,
 im territorialen Gebietsstand 1914, zwei Tage vor Ausbruch des 1. Weltkrieges, gelten die Gesetze
 des Deutschen Reichs fort.

Während der Reorganisation gelten die
 Ausführungsgesetze zur Restitution/ Reorganisation des Deutschen Reichs gemäß

Anordnung Nr. 6 gemäß Ausführungsgesetze zur Restitution / Reorganisation vom
 27.11.2016

Angelegenheit Nr. 5 an die BRD – Verwaltung / Bundesverteidigungsministerium

„Hiermit erteilt folgende staatliche Anordnung an das BRD- Bundesverteidigungsministerium:

Die von der BRD betriebene Bundeswehr hat keine Betriebsaufbahn des Deutschen Reichs.

1/2